

Kursleitung

PD Dr. med. Wolfgang Hartung
 DEGUM Ausbilder Stufe III Bewegungsorgane
 Stellv. Sprecher AK Bewegungsorgane DEGUM
 Sprecher AK Sonografie der DGRh
 Leitender Oberarzt
 Asklepios Klinikum Bad Abbach GmbH
 Kaiser-Karl-V.-Allee 3, 93077 Bad Abbach

Referenten und Tutoren

- Dr. Rainer Berendes
Kinderkrankenhaus St. Marien, Landshut
- Dr. Gerd Ganser
St. Josef-Stift Sendenhorst
- Dr. Sven Hardt
St. Josef-Stift Sendenhorst
- Dr. Manuela Krumrey-Langkammerer
Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugend-
rheumatologie, Garmisch-Partenkirchen
- Prof. Dr. Hartwig Lehmann
Universitätskinderklinik Gießen
- Dr. Anna Maier
St. Josef-Stift Sendenhorst
- Dr. Katharina Palm-Beden
St. Josef-Stift Sendenhorst
- Ralf Trauzeddel
Helios Klinikum Berlin Buch
- Dr. Daniel Windschall
Kinderklinik Weißenfels

Tagungsdaten

Tagungsleitung

Dr. med. Gerd Ganser
 Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie
 St. Josef-Stift Sendenhorst

Termin und Veranstaltungsort

Donnerstag, 18. Juni, bis Samstag, 20. Juni 2015
 St. Josef-Stift Sendenhorst
 Westtor 7, 48324 Sendenhorst

Tagungsbüro und Anmeldung

Sekretariat der Klinik für Kinder- und Jugend-
 rheumatologie, Susanne Starkmann
 Telefon: 02526 300-1567 · Fax: 02526 300-1565
 E-Mail: kr@st-josef-stift.de

Tagungsgebühr

400,- Euro inklusive Kursmaterial und Verpflegung
 Wir bitten um Überweisung des Betrages bis zum
 31.05.2015 unter dem Stichwort „Sonografiekurs“
 auf folgendes Konto:

Vereinigte Volksbank Münster eG
 IBAN: DE93 4016 0050 8601 6002 13
 BIC: GENODEM1MSC

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Übersteigt die Anzahl der
 Anmeldungen die Platzkapazität, entscheidet der Zeitpunkt
 der Anmeldung. Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie
 in umliegenden Hotels und Gasthöfen. Während der Fort-
 bildung sind Sie unter der Telefonnummer 02526 300-0 zu
 erreichen.

Zertifizierung

- nach DEGUM
- nach ÄKWL wird bei der Akademie für Ärztliche
 Fortbildung beantragt.

Lageplan



Sponsoren der Veranstaltung

Für die freundliche Unterstützung der Fortbildung danken
 wir den Firmen Abbvie und GE Healthcare GmbH sowie dem
 Bundesverband Kinderreuma e.V.
 Die Firma Abbvie unterstützt das wissenschaftliche Programm
 mit einem Betrag von 10.000 Euro.



St. Josef-Stift Sendenhorst

Orthopädisches Kompetenzzentrum
 Rheumatologisches Kompetenzzentrum
 Nordwestdeutschland
 Endoprothesenzentrum Münsterland

Reha-Zentrum am St. Josef-Stift gGmbH

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst
 www.st-josef-stift.de



Arthrosonografiekurse für Kinder- und Jugendärzte

nach den Richtlinien der Kassenärztlichen Bundes-
 vereinigung (2008) und der DEGUM

Grundkurs

Donnerstag, 18. Juni, bis Samstag, 20. Juni 2015
 St. Josef-Stift Sendenhorst

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



in der Kinder- und Jugendmedizin ist die Sonografie neben der klinischen Untersuchung die wichtigste Untersuchungsmethode.

Die Arthrosonografie hat in der pädiatrischen Rheumatologie einen sehr hohen Stellenwert zur Beurteilung von Gelenken,

gelenknahen Strukturen und knöchernen Veränderungen sowie für differenzialdiagnostische Fragestellungen.

Die Gelenkanatomie und Funktion sowie die altersentsprechende Knorpelentwicklung können beurteilt werden. Es lassen sich entzündliche und nicht entzündliche Veränderungen möglicherweise differenzieren. Durch die Arthrosonografie ist auch eine Aussage zur Krankheitsaktivität möglich, die Therapieentscheidungen unterstützt und hilft, den Krankheitsverlauf zu beurteilen. Diese Methode gehört somit zum täglichen Repertoire des Kinderrheumatologen.

Wir möchten Ihnen die Grundlagen der arthrosonografischen Untersuchung der wichtigsten Gelenkregionen vermitteln. Hierzu laden wir Sie daher herzlich zu einem Arthrosonografie-Grundkurs nach Sendenhorst ein.

Mit Herrn PD Dr. med. Wolfgang Hartung konnte ein hochrangiger DEGUM-Seminarleiter gewonnen werden. Ein Schwerpunkt des Kurses werden die praktischen Übungen (in Kleingruppen) sein, die durch ein erfahrenes Tutoren-Team unterstützt werden.

Gerne möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, denn neben dem fachlichen Austausch sind uns auch die kollegiale Kommunikation und Kooperation sehr wichtig.

Wir freuen uns, Sie in Sendenhorst begrüßen zu dürfen.

Dr. Gerd Ganser

Programm

Donnerstag, 18. Juni 2015

- 14.00 Imbiss und Registrierung
- 15.00 **Begrüßung und Einführung in den Kursablauf**
G. Ganser/W. Hartung
- Grundlagen:**
15.15 Nomenklatur · Abbildungsstandards
Beurteilungskriterien
W. Hartung
- 15.45 Physikalische Grundlagen · Artefakte
W. Hartung
- 16.30 **Ellenbogen I**
Anatomie · Sonoanatomie · Standardschnitte
W. Hartung
- 17.00 Kaffeepause
- 17.30 **Hands on**
Wo finde ich was bei meinem US-Gerät
Tipps zur richtigen Geräteeinstellung · Presets
Tutoren
- 18.00 **Ellenbogen II**
Praktische Übungen in Kleingruppen
unter Anleitung
W. Hartung
- 18.45 **Freies Üben unter Anleitung**
Tipps zur Verbesserung der Untersuchungstechnik
Tutoren
- 19.15 **Come-Together-Abend**

Freitag, 19. Juni 2015

- 8.30 **Schulter I**
Anatomie · Sonoanatomie · Standardschnitte
W. Hartung
- 9.00 **Schulter II**
Praktische Übungen in Kleingruppen
unter Anleitung
Tutoren
- 10.00 Kaffeepause
- 10.30 **Knie I**
Anatomie · Sonoanatomie · Standardschnitte
W. Hartung
- 11.30 **Knie II**
Praktische Übungen in Kleingruppen
unter Anleitung
Tutoren
- 12.45 Mittagspause
- 14.00 **Hüfte I**
Anatomie · Sonoanatomie · Standardschnitte
W. Hartung
- 14.30 **Hüfte II**
Praktische Übungen in Kleingruppen
unter Anleitung
Tutoren
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 **Handgelenk und Fingergelenke I**
Anatomie · Sonoanatomie · Standardschnitte
W. Hartung
- 17.00 **Handgelenk und Fingergelenke II**
Praktische Übungen in Kleingruppen
unter Anleitung
Tutoren
- 18.00 Pause
- 18.30 **Freies Üben unter Anleitung**
Tipps zur Verbesserung der Untersuchungstechnik
Tutoren
- 19.00 **Abendessen mit fachlichem Austausch**

Samstag, 20. Juni 2015

- 8.30 **Sprunggelenk und Fuß I**
Anatomie · Sonoanatomie · Standardschnitte
W. Hartung
- 9.15 **Sprunggelenk und Fuß II**
Praktische Übungen in Kleingruppen
unter Anleitung
Tutoren
- 10.00 Kaffeepause
- 10.15 **Besonderheiten des kindlichen Gelenkulterschalls**
D. Windschall
- 10.40 **Einsatz von Farbdoppler in der Gelenksonografie**
R. Trauzeddel
- 11.05 **Klassifikation pathologischer Gelenkbefunde im Kindes- und Jugendalter**
G. Ganser
- 11.30 **ausgewählte Kasuistiken**
Tutoren
- 12.00 **Lernerfolgskontrolle · Zusammenfassung**
Scheinausgabe